

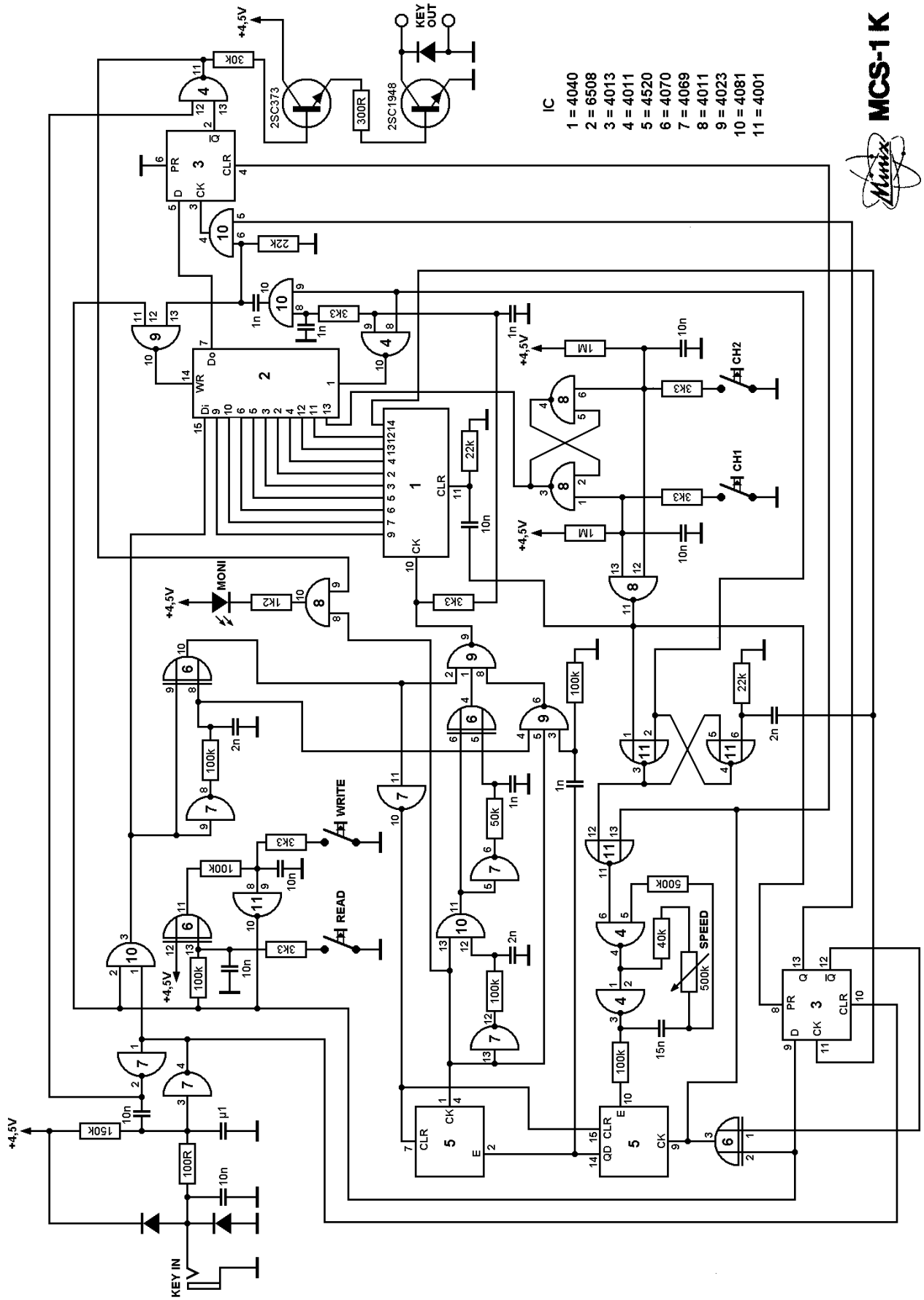


MCS-1K CW-Memory

1. Das CW-Memory MCS-1K hat eine Gesamtkapazität von 1 k-Bit und enthält zwei voneinander unabhängige Speicher, die jeder ca. 50 Morsezeichen aufnehmen können (je nach Länge der Pausen).
2. Das Gerät wird einfach in die Tastleitung zum Sender bzw. Transceiver geschaltet. Die eingebaute Taststufe ist für Schaltspannungen bis 150 Volt bei max. 500 mA ausgelegt. Je nach Kathoden- oder Gittersperrspannungstastung auf richtige Polung achten. Entsprechende Bezeichnungen befinden sich oberhalb der Anschlußklemmen. Bei Falschpolung wird die Taststufe nicht beschädigt, es erfolgt jedoch eine Dauertastung. Zur Vermeidung von versehentlicher Berührung wird empfohlen, die Klemmen des Tastanschlusses mit Tesafilm, Scotch-Tape oder ähnlichem abzudecken.
3. Nach Betätigung der Taste READ erfolgt die Ausgabe aus den Speichern CH1 oder CH2 je nach Wahl. In der gleichen Stellung READ kann der Sender auch direkt mit der an der Memory angeschlossenen Taste – Handtaste oder EL-Bug – in Geschwindigkeiten bis zu 150 BpM getastet werden. Eine eventuell erfolgende Ausgabe aus dem Speicher wird dabei sofort abgebrochen, d.h. der Speicher läßt sich jederzeit durch Betätigen der Taste unterbrechen.
4. Das Einschreiben der Memory erfolgt durch Betätigen des Tasters WRITE und anschließendem Wählen von CH1 oder CH2. Der Zeitablauf der Memory wird mit dem ersten gegebenen Zeichen in Gang gesetzt. Die darauf folgende Eingabe erfaßt auch alle Pausen. Zur Kontrolle der Eingabe leuchtet die LED MONI bei jedem Strich auf. "Speicher voll" wird dadurch angezeigt, daß die MONI-LED nicht mehr bei jedem Strich leuchtet. Der SPEED-Regler muß bei der Eingabe der Geschwindigkeit des Operators angepaßt werden. Im Normalfall entspricht die Stellung 5 einer Morsegeschwindigkeit von ca. 80 BpM. Durch Verändern des SPEED-Reglers wird das Punkt/Strich-Verhältnis einzelner Zeichen verändert. Im Extremfall werden nur noch Punkte oder nur noch Striche produziert. Nach ein wenig Übung und Versuchen bekommt der Operator die richtige Einstellung in den Griff.
5. Die Wiedergabe der eingespeicherten Zeichen erfolgt durch Betätigen von READ und einer der beiden Tasten CH1 oder CH2. Die Geschwindigkeit der Ausgabe läßt sich mit dem SPEED-Regler im Bereich von 20 – 250 BpM kontinuierlich einstellen. Bei der Wiedergabe in Stellung READ leuchtet die MONI-LED im Takt der Morsezeichen zur Kontrolle auf. Erneutes Betätigen der Tasten CH1 oder CH2 läßt die eingespeicherte Message wieder von vorne beginnen. Der Speicherinhalt bleibt so lange erhalten, bis neue Zeichen eingespeichert werden. Selbst bei Batteriewechsel wird der Speicherinhalt nicht gelöscht.
6. Wenn es gewünscht wird, den Speicherinhalt komplett zu löschen, werden WRITE und CH1 oder CH2 betätigt. Dann wird mit der Taste ein einziges Zeichen getastet, welches den Speichervorgang auslöst. Dadurch, daß nach dem ersten Zeichen keine Neueingabe mehr erfolgt, ist nach ca. 1 Minute der gesamte Inhalt gelöscht.

Das Gerät besitzt keinen Ein/Aus-Schalter, da der Stromverbrauch im nicht getasteten Zustand nur 1 μ A beträgt. Bei der Tastung werden 6 mA benötigt. Der Batteriesatz besteht aus 3 Mignonzellen, reicht daher für eine Betriebsdauer von mehr als einem Jahr. Es sollten nur auslaufsichere Batterien verwendet werden. Zum Batteriewechsel sind die vier Bodenschrauben zu lösen, dann kann das Gehäuse geöffnet werden. Achtung, beim Einsetzen von neuen Batterien auf richtige Polarität achten.

RICHTER & CO., MINIX - Funkgeräte, HANNOVER



- IC
- 1 = 4040
 - 2 = 6508
 - 3 = 4013
 - 4 = 4011
 - 5 = 4520
 - 6 = 4070
 - 7 = 4069
 - 8 = 4011
 - 9 = 4023
 - 10 = 4081
 - 11 = 4001

Milux
MCS-1K